

Ein **Organisationsteam von zunächst acht engagierten Bürgern**, die sich über ein Jahr lang wöchentlich trafen, bereitete den Wettbewerb vor. Ihnen gelang es, die Bürger und Bürgerinnen von Ediger-Eller von Ihren Zukunftsvisionen zu überzeugen und **das Team auf über 30 Personen zu vergrößern**. Sie alle zogen an einem Strang und konnten schließlich mit einem **familien- und kinderfreundlichen Gesamtkonzept** und zukunftsweisenden Ideen und Projekten, auch über den eigenen Kirchturm hinweg, die Bundesbewertungskommission überzeugen.

Die Lebendigkeit des Ortes fußt vor allem auf privaten Initiativen: Die Gastronomie und die Vielzahl der **Beherbergungsbetriebe wirken als Erlebnis- und Wirtschaftsfaktor**. Im Bereich Energie setzen die Bürgerinnen und Bürger von Ediger-Eller mit Wärmepumpenanlagen, Pellet- und Photovoltaik-Anlagen Trends.

Das „Erbe“ aus Weinbau und den historischen Ortskernen prägt die Wirtschaftskraft der Gemeinde. Bereits vor 30 Jahren erkannten die Bewohner die Bedeutung des historisch-baulichen Erbes und sanierten fachgerecht und stilvoll ihre Fachwerkhäuser. Die Gemeinde erwarb das Fachwerkgebäude der heutigen Touristinformation.

Das Dorf lebt aber auch in, mit und von seinen rund 30 Vereinen und Gruppen, in denen die 1167 Einwohner von Ediger-Eller ihren gemeinsamen Interessen nachgehen, Kontakte pflegen und Spaß haben. Die Gemeinschaft mit insgesamt 1 900 Vereinsmitgliedern, ist der Motor für die lebendige und engagierte Dorfgemeinschaft, durch die viel bewegt wird.